

Subjektausblendung

1. Es dürfte allgemein bekannt sein, daß die 2-wertige aristotelische Logik nur über eine einzige Subjektstelle verfügt, während ihre andere Position die Objektstelle ist. Obwohl nun die Semiotik 3-adisch ist, bleibt sie dennoch logisch 2-wertig, obgleich das von Bense (1971, S. 39 ff.) definierte semiotische Kommunikationsschema

$$K = (O \rightarrow M \rightarrow I)$$

mit dem Objektbezug in der kybernetischen Senderposition über ein expedientes Scheinsubjekt verfügt, doch in Wahrheit als Repräsentation der logischen Subjektposition nur über den Interpretantenbezug verfügt, der in K außerdem auf das perzipientelle Subjekt restringiert ist. Nach Toth (2014) können wir die semiotisch-logischen Verhältnisse relativ zu den involvierten Subjekten wie folgt tabellarisch zusammenfassen.

Semiotik	Logik	Subjekte
ZR ³	2-wertig	Ich
ZR ⁴	3-wertig	Ich-Du
ZR ⁵	4-wertig	Ich-Du-Er

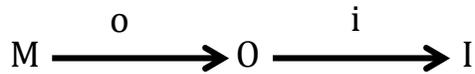
ZR ⁶	5-wertig	(Ich-Du-Er)-Beobachter
=====		
ZR ⁷	6-wertig	[(Ich-Du-Er)-Beobachter 1] Beobachter2,

Ausgehend von einem kybernetischen System 2. Ordnung wird also, wenn man ZR⁷ ... ZR³ rückwärts durchschreitet, bei jeder Systemtransgression ein erkenntnistheoretisch verschiedenes Subjekt ausgeblendet.

2. Subjektausblendungen bei nicht-beobachteten Systemen

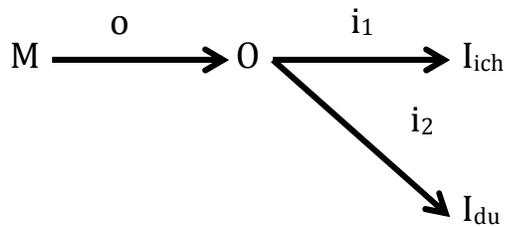
2.1. Ausblendung des Du- und des Er-Subjektes

Das formale Modell für diesen Typ von Subjektausblendung ist der binär-triadische semiotische Automat.



2.2. Ausblendung des Du-Subjektes

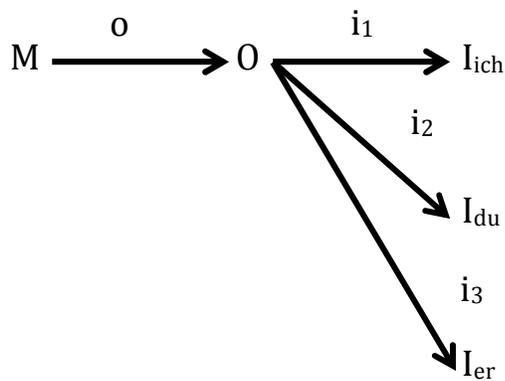
Das formale Modell für diesen Typ von Subjektausblendung ist der ternär-tetradische semiotische Automat.



3. Subjektausblendungen bei beobachteten Systemen

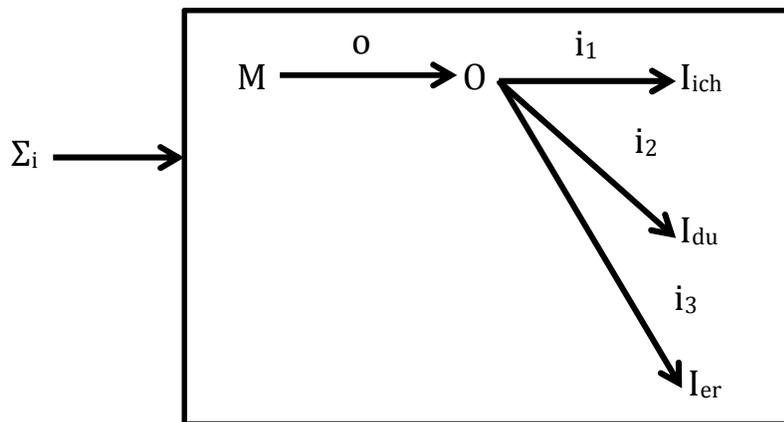
3.1. Ausblendung eines nicht-beobachteten Subjektes

Das formale Modell für diesen Typ von Subjektausblendung ist der quaternär-pentadische semiotische Automat.



3.2. Ausblendung eines beobachteten Subjektes

Das formale Modell für diesen Typ von Subjektausblendung ist der quintär-hexadische semiotische Automat



Birge Schade als Subjekt in einem beobachteten System mit Ausblendung des beobachtenden Subjektes im ARD-Film "Sterne über dem Eis" (2009).

Literatur

Bense, Max, Zeichen und Design. Baden-Baden 1971

Toth, Alfred, Systemtheorie und semiotische Automatentheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014 9.2.2015